

Datum: 31.08.2023

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	04.09.2023	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	07.09.2023	nicht öffentlich				
Ältestenrat	11.09.2023	nicht öffentlich				
Stadtrat	19.09.2023	öffentlich				

Inhalt: Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme „Ausstellung Weisbachsches Haus, Fabrik der Fäden – Deutsches Forum für Textil und Spitze“

Grundlage: Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 17.11.2008, zuletzt geändert am 03.01.2023

**Beraten und
abgestimmt:**

**Beschlüsse die
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:** keine

**Verantwortlich für
Durchführung:** FB Finanzverwaltung, Eigenbetrieb Kultur

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Bereitstellung weiterer außerplanmäßiger Auszahlungen für die Maßnahme Ausstellung Weisbachsches Haus, Fabrik der Fäden – Deutsches Forum für Textil und Spitze (21-0000002/0-00-501/281021/0910001) in Höhe von 400.000 EUR.

Sachverhalt:

Konkrete Planungen für die Einrichtung eines vogtländischen Textilindustriemuseums laufen mit einigen Unterbrechungen seit 1990. Im Lauf der Jahrzehnte wurden verschiedene Standorte, Betreibermodelle, inhaltliche und gestalterische Konzeptionen diskutiert und zum Teil bis zur Entwurfsplanung („Erlebniswelt Plauener Spitze“ am Oberen Graben) umgesetzt.

Nach der Übernahme des Weisbachschen Hauses durch die Stadt Plauen im Dezember 2016 ergab sich die Möglichkeit, das Textilindustriemuseum in diesem Gebäude zu realisieren. Im Jahr 2017 wurde das Vogtlandmuseum und das estnische Gestalterbüro KOKO mit der Ausführung beauftragt. Erste konzeptionelle Entwürfe gab es im Frühjahr 2018 und in diesem Zusammenhang auch eine erste Kostenschätzung. Daraus ergab sich die Entwurfsplanung, die im Oktober 2018 fertiggestellt werden konnte und mit einem Gesamtbudget von rund 1,2 Mio. EUR untersetzt war. Im März 2020 stand die Ausführungsplanung.

Die bauliche Entwicklung und die Zusagen von Fördermitteln ermöglichten jedoch erst ab Juli 2022 eine Fortführung der inhaltlichen und gestalterischen Aktivitäten. Den Vergabeverfahren für die Ausstellungsmöbel und die Ausstellungstechnik lag weiterhin die Ausführungsplanung von 2020 und die Kalkulation aus dem Jahr 2018 zugrunde, wobei entsprechende Kostensteigerungen einkalkuliert wurden. Die Beauftragung der ausführenden Firmen (Fuhrmann & Ketzler sowie Gemelo) konnte in einem angemessenen Kostenrahmen im November 2022 erfolgen.

Die Umsetzung der Ausstellungsarchitektur folgt der baulichen Entwicklungen im Weisbachschen Haus. Hier hatten sich aufgrund der historischen Bausubstanz, denkmalpflegerischer und sicherheitstechnischer Maßgaben, sowie anderer architektonischer Entscheidungen Veränderungen ergeben, die nachträglich auf die Ausführungsplanung umgesetzt werden mussten.

Deshalb kam es zu diversen Anpassungen der ausführenden Firmen, die sich leider auch finanziell in Nachträgen niederschlugen. Deshalb wurden bereits vom Stadtrat der Stadt Plauen mit der Vorlage Drucksachenummer 0841/2023 außerplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 400.000 EUR bereitgestellt.

Es kam aber auch ausstellungsgestalterisch zu Veränderungen und Ergänzungen. Die Ausstattung von Räumen musste neu- oder umgeplant, Ausstellungselemente entsprechend angepasst und ergänzt werden. Dieser Prozess setzte sich bis jetzt fort.

Ein zusätzlicher Punkt, der bisher nicht im Fokus stand, ist, dass das Gestaltungsbüro KOKO bisher nur über einen Planungsvertrag mit den Leistungsphasen bis Leistungsphase 8 (Objektüberwachung) verfügte. Die eigentliche Umsetzung der Gestaltung war bisher nicht berücksichtigt, insbesondere auch, weil erst nach Ende der Planungsarbeiten ein entsprechendes Angebot für die Umsetzungsgestaltung von KOKO erstellt werden konnte. Dies erfolgte Anfang August 2023. Nach umfangreichen Angebotsverhandlungen lag nunmehr kurzfristig in der 33. KW ein belastbares Angebot vor, so dass der Nachtrag zum Planungsvertrag kurzfristig noch in der 34. KW ausgefertigt werden konnte. Die umfangreichen Gestaltungs- und Inszenierungsarbeiten konnten damit in der 35. KW beginnen und werden voraussichtlich pünktlich zur Eröffnung abgeschlossen werden. Die Höhe der Kosten für diesen Nachtrag waren für die Verwaltung mangels Erfahrungen nicht absehbar.

Andere Aufträge mussten dafür zurückgestellt werden, müssen aber dringend ausgelöst werden, um die Fertigstellung bis zur Eröffnung zu ermöglichen.

Insgesamt muss festgestellt werden, dass für eine solche umfangreiche Maßnahme, die auch noch in so kurzer Zeit realisiert werden muss, weder personell noch finanziell mit ausreichend Mitteln geplant wurde. Personell wurden und werden die meisten Arbeiten von den Mitarbeitern des Vogtlandmuseums und der Betriebsleitung zusätzlich zu ihrer eigentlichen Arbeit erledigt. Für die Planung ausreichender finanzieller Mittel fehlten die Erfahrungswerte und auch entsprechende Vorlaufzeiten.

In der Anlage 1 werden die voraussichtlichen Mehrkosten aufgelistet. Alle Maßnahmen sind notwendig, um das Haus angemessen auszustatten.

In der Anlage 2 sind die voraussichtlichen Gesamtkosten beginnend ab 2017 dargestellt.

Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlungen soll deshalb in Höhe von

- 178.000 EUR aus in 2023 veranschlagten Aufwendungen/Auszahlungen für die Kreisumlage (Umlagesatz laut Haushaltsplan mit 33,64 % geplant, vom Kreistag mit 33,00 % beschlossen und von der Landesdirektion Sachsen auch rechtsaufsichtlich bestätigt und genehmigt)
- 222.000 EUR aus Rückzahlungen nicht verbrauchter Zuschüsse für Personal- und Sachkosten von freien Trägern für Kindertageseinrichtungen der Stadt Plauen

erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		☐ nein	☒ ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		400.000	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		0	
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro		400.000	
Folgekosten des Beschlusses		☒ nein ☐ ja, in der Begründung dargestellt	
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		☐ nein	☒ ja
<u>Anmerkungen:</u> siehe Sachverhalt			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	☐ ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				☒ neu	☐ mehr	☐ weniger
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer	☐ Produkt ☒ Investition ☐ E-Liste ☐ INST-Liste ☐ Z-Liste	
☐ Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		☒ Auszahlung aus Investitionstätigkeit		☐ Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit		
2023	400.000	Teilhaushalt 1		21-0000002		
☐ Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		☐ Einzahlung aus Investitionstätigkeit		☐ Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit		